

An

S.G. / Berlin.

T. A. (2)

Zu Fl. Bericht 86.A. Allgemeines.Zu 1.) Stand der Junkers-Angelegenheit. Kenntnis genommen.-Zu 2.) Empfang wird bestätigt.B. Gruppe Fiebig. 1) Hasenohr. Anlage war bei Absendung des Berichtes vom 30.4.26 noch nicht fertig gestellt; es wurde versehentlich unterlassen, dies im Bericht zu vermerken.

Inzwischen ist Übersendung erfolgt.-

Zu 2.) Auflösung Gruppe Fiebig.Fiebig lehnt eine Verwendung in Lip ab. Er wird zu nächst hier bleiben und bei der Luft-Hansa (Dr. Knaus) für die Streckenvorbereitung des Ostasiensfluges tätig sein. Dies wird etwa bis Ende Juli (Endpunkt seines Urlaubs) dauern. Anfang August wird er sich dann in Berlin melden zwecks Rücksprache über seine weitere Verwendung, die ich vorzubereiten bitte. Fiebig ist mit allen Kompetenzen seitens der R./L. und von mir bis Ende Juli abgefunden. -Mitteilung der Etatsstellen in Lip für Johannesson Diete, Droste folgt. - Auch diese 3 Herren sind, ebenso wie Rath mit allen Kompetenzen bis zu ihrem Übertritt nach Lip bzw. zu mir abgefunden.Droste und Rath treten in den nächsten Tagen einen Urlaub nach Deutschland an ; Droste bis Ende Juni, Rath auf 10 Tage. Johannesson ist z. Zt. schon in Lip, wird von dort aus einen Urlaub antreten, den er in Russland verbringen wird. Diete siedelt Anfang nächster Woche nach Lip über. Mit Stahr ist Alles wegen des Übertritts dieser 3 Herren geregelt.

Der Wirtschaftsbetrieb der Gruppe Fiebig ist aufgelöst, das Inventar nach Lip überführt und dort von der Schule übernommen.

Abmeldung aller Herren hat in meinem Beisein gestern bei Baranow und Muklewitsch stattgefunden. -

Zu der dortigen Bemerkung über die Gehaltsfrage weise ich auf Folgendes hin : Stahr hat mit mir einen Vertrag abgeschlossen und alle in Lip Angestellten mit Stahr. Nur diese Verträge sind bindend ; Änderungen können nur zwischen den Vertragspartnern vereinbart und vorgenommen werden, nicht durch Regelung von dritter Seite. Dieses Verfahren ist notwendig, um den privaten Charakter des Unternehmens zu wahren und die dortige Stelle als aussenstehend, nicht erscheinen

zu lassen, es bewahrt gleichzeitig die dortige Stelle vor etwaigen

(Monatsüberweisungen an Frau Diete sind von dort aus nicht mehr zu leisten.)

Allwin ?!

späteren Ansprüchen, die entstehen könnten, wenn sie in irgend einer Weise als Leiter und Regler dieses Unternehmens hervortritt. Ich nehme an, dass eine Aenderung dieses ursprünglichen Grundsatzes, der für Geheimhaltung und Sicherheit notwendig ist und ^{an} dem ich von Anfang an bis heute festgehalten habe nicht beabsichtigt ist. Um dies auch fernerhin durchzuführen dürfen auch alle Anordnungen und Direktiven, die von dort beabsichtigt sind, lediglich mir zugehen und die weitere Behandlung muss mir überlassen bleiben. -

C. Schule Lip.

Zu 1.) Die für den ersten Kursus bestimmten Altschüler sind hier eingetroffen und nach Lip weitergeleitet.

Abruf der Jungflieger wird rechtzeitig mitgeteilt werden.

Zu 2.) Meldung ist von Stahr eingefordert.

Zu 3.) Soweit sich heute übersehen lässt, ist es wenig wahrscheinlich, dass der Beobachter - Kursus vor August in Lip beginnen kann. In der grundsätzlichen Frage einer Entsendung des Kursus auf einen hiesigen Tr. Übungsplatz habe ich mit hiesigen Stellen bereits Fühlung aufgenommen und werde das Ergebnis bald berichten können. Die materielle Vorbereitung des Kursus in Lip, wie sie von dort erwähnt ist (Zielgerät, Kanonenschläge pp.) muss m.E. auf jeden Fall, mag es nun zum Einsatz auf einem Tr. Übungsplatz kommen oder nicht erfolgen. -

Ich bemerke nochmals, dass tadellose Vorbildung und sorgfältigste Ausstattung mit bestem Material die unerlässlichen Bedingungen sind, die fehlerlos erfüllt sein müssen, bevor an das Auftreten einer solchen Staffel vor den kritischen Augen der Russen gedacht werden kann. Es muss Vorbildliches geleistet werden, das verlangt unser Ansehen. -

Zu 4.) Meldung folgt.

Zu 5.) Entnommen.

Zu 6.) Die Herren werden am Eintreffetag hier abgeholt und gleich nach Lip weiter in Marsch gesetzt werden. Stahr ist benachrichtigt.

D. Etat. Nach den mehrfachen Abänderungen kann ich erst nach gründlicherer Prüfung dazu Stellung nehmen; dann erfolgt auch die Rücksendung des ungiltigen Etats-Übersicht. -

Nachtrag zum Fl. Bericht 84 vom 24.4.26.

Abschnitt Ziffer 8.

Zu Ziffer 6.) Die Gestellung russischen Personals wird keine Schwierigkeit machen. Bei rechtzeitiger Vorbereitung wird man mit erheblich weniger Personal, als dort veranschlagt auskommen können. -

Zu Ziffer 7.) Die Entscheidung dieser Frage wird davon abhängen, was an Personal und Material für die Beobachterstaffel mitgenommen werden muss. Ich bin jedoch der Überzeugung, dass eine Einschränkung der Jagdfliegerausbildung nicht einzutreten braucht. -